



Erstellt am 27.05.2018 23:11 von Brügger Pascal

Herren 2, 4. Liga

Bei hochsommerlichen Temperaturen wartete ein strenges Programm auf die zweite Herrenmannschaft, gleich drei Spiele galt es zu absolvieren. Die neue Saison bringt einige Herausforderungen mit sich, so muss auf den Hauptangreifer verzichtet werden, da dieser leider verletzungsbedingt ausfällt. Diese Aufgabe wird nun von Nicolas übernommen, welcher im Winter zusammen mit anderen Nachwuchsspielern neu ins Team gestossen ist.

In allen drei Spielen bot sich das gleiche Bild, lediglich ein Satz konnte jeweils gegen Oerlikon, Dietikon und Schlieren gewonnen werden.

Alle neun gespielten Sätze waren dermassen ausgeglichen, dass die Spiele auch zu Gunsten von Wallisellen hätten ausfallen können. Phasenweise war das Spiel der Walliseller wunderbar, leider aber fehlt bei den jüngeren Spielern noch ein wenig das Spielverständnis und so war auch die Abstimmung innerhalb der Mannschaft nicht immer optimal. Dies führte dann immer wieder zu unnötigen Eigenfehlern. Da jedes Spiel beinahe eine Stunde dauerte, war es auch verständlich, dass gegen den Schluss auch einfach die Kräfte nachliessen und die Beine nicht mehr ganz so spritzig waren wie zu Beginn.

Der Auftakt in die Meisterschaft war im Grossen und Ganzen passabel, aber es hätte auch besser sein können. Das Wissen, dass man die heutigen Gegner auch hätte bezwingen können, gibt hoffentlich Mut für die nächsten Runden.

Im Einsatz standen: Laura Al-Halabi, Corsin Daume, Nicolas Heneghan, Diego Strassmann, Vithushika Vasu und Claudia Hofer

[News online lesen ...](#)